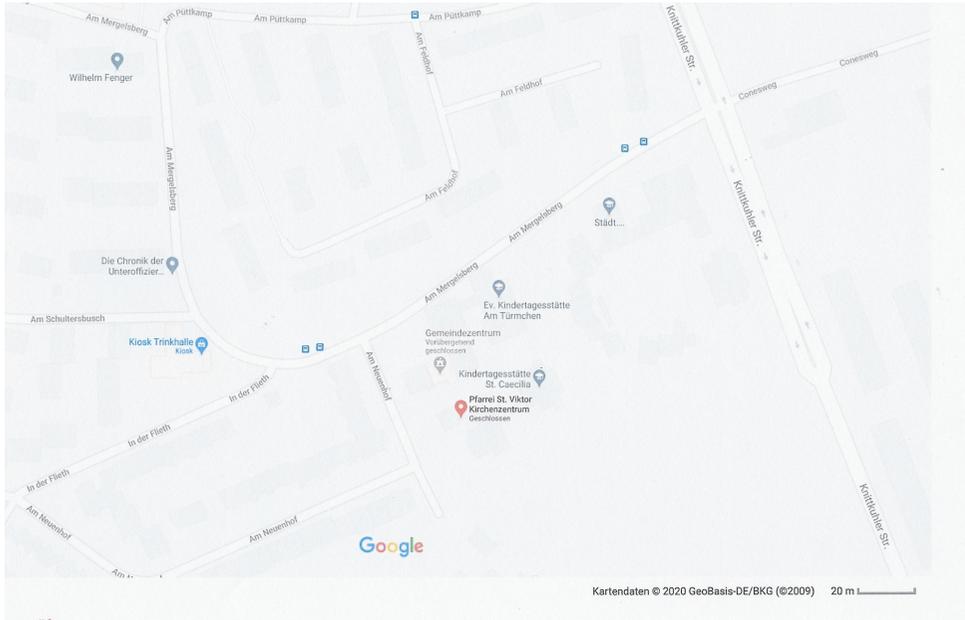


Wegbeschreibung zur Diözesanultreya

Auto: A3 bis bis Ausfahrt 18 - Mettmann, dann links auf die Bergische Landstraße, geradeaus bis zur Knittkühler Str., hier rechts abbiegen, 2 Str. links Am Mergelsberg, 1 Str. links Am Neuenhof



Für eure Fragen, Anregungen, Anmeldungen oder für den Versand von Cursillo-Flyern zum Verteilen wendet euch bitte an:

Cursillo-Sekretariat der Erzdiözese Köln
Hilde Ruiten
Rankestr. 16
50935 Köln
Tel: 0221 / 43 51 22 (bitte auch auf den AB sprechen) Email: koeln@cursillo.de

Herausgeber: Cursillo-Freundeskreis im Erzbistum Köln

Redaktion: Hilde Ruiten

Cursillo-Rundbrief



Erzdiözese Köln und Diözese Aachen

August 2020

Einladung zur Diözesanultreya

am Samstag, 7. November 2020 – 10 h

Düsseldorf : Pfarrzentrum St. Viktor, Am Neuenhof 3

Als Referenten konnten wir Pfr. i.R. Karl-Heinz Sülzenfuß gewinnen.

Er wird den Tag mit uns zum Thema:

Heilsgeschichte in meiner Lebensgeschichte

Biblische Aspekte zur Verknüpfung von menschlicher Geschichte und göttlicher Verheißung

gestalten.

Um den Corona-Regeln zu entsprechen, denkt bitte alle an euren Mund-Nase-Schutz und ganz wichtig: **meldet euch bitte verbindlich im Sekretariat an**, da nur eine bestimmte Anzahl Personen im Saal Platz haben werden.

Bitte sorgt diesmal nur für eure **eigene** Verpflegung. Wasser und Kaffee wird in Wegwerf-Behältern bzw. 0,5 l Flaschen von uns bereit gestellt. Denkt bitte auch an eure Liederbücher

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Euch. Herzliche Grüße

Die Cursillo-Mitarbeiter aus Köln und Aachen

Ausblicke für 2020 / 2021

Cursillo Do - So 22. Okt. – 25. Okt. 2020
Do – So 13. Mai – 16. Mai 2021
Do – So 21. Okt. - 24. Okt. 2021
**Herzliche Einladung zur Gästemesse
jeweils um 14.30 Uhr**

Vertiefung 2020

Herzliche Einladung zum Vertiefungswochenende von
**Freitag, 4. Dezember, 18 Uhr bis Sonntag, 6. Dezember 2020,
15 Uhr** zum Thema:

**„Erkenne deine Wurzeln
und ziehe aus Ihnen Kraft“**

Was sind meine Wurzeln und was bedeuten sie mir?
Im persönlichen Geschehen und im Leben aus dem Glauben sind sie unser Halt.
Was lernen wir aus dem Glauben und aus der Natur? Bin ich ein Tiefwurzler oder
ein Flachwurzler?

Diesen und ähnlichen Fragen wollen wir nachgehen.

Elfriede und Karola freuen sich auf euch!

Alle Kurse finden im Haus der Begegnung in Kerpen-Horrem statt.

Monheim am Rhein

Herzliche Einladung zum **Bibelteilen um 19 Uhr**
2020: 07.09. / 05.10. / 02.11. / 07.12.
2021: 04.01. / 01.02. / 01.03. / 05.04. / 03.05. / 07.06. /
06.09. / 04.10. / 08.11. / 06.12.
Jeweils bei Karola Kunze, Schwindstr. 24, 40789 Monheim

Wasser des Lebens

Aus einer Quelle, so erzählt man sich, sprudelte das reine Wasser des Lebens. Seine Klarheit und Kraft lockte Menschen von überall her, um sich an ihm zu erfreuen und zu nähren. Einige aber begannen damit, einen Brunnen zu bauen und um den Brunnen herum einen Zaun. So konnten sie den Zugang zur Quelle kontrollieren und Eintritt verlangen. Sie ernannten sich zu Besitzern des Brunnengrundstückes und stellten Regeln auf, wer würdig sei, den heiligen Bezirk zu betreten und wer nicht. Es dauerte nicht lange und das ganze Brunnengrundstück war im Besitz der mächtigen Elite des Landes. Das Wasser indes spielte da nicht mit. Die Quelle versiegte und begann an einem anderen Ort zu sprudeln, ohne das es die selbsternannten Besitzer überhaupt merkten. Sie waren so beschäftigt mit ihren Hierarchien und Vorschriften; ihre hochkomplexen Lehren über das Wasser des Lebens, seinen Ursprung und seine Wirkung waren ihnen offenbar wichtiger geworden als das Wasser selbst. Sie verkauften weiter den Zugang zur Quelle, die gar kein Wasser mehr hervorbrachte. Erstaunlich, dass nur wenige das merkten.



Es gab allerdings einige Unzufriedene, die sich mutig auf die Suche nach der neuen Quelle machten.

zitiert von Jan Frerichs in „Barfuß und wild“

Ein Hinweis in eigener Sache:

Da das Verschicken des Rundbriefes doch sehr kostenintensiv ist, bitten wir euch herzlich, eure Email-Adresse dem Cursillo-Sekretariat (koeln@cursillo.de) zur Verfügung zu stellen.
Danke

Auch wer Interesse daran hat, einen Gutschein für den Cursillo zu verschenken, kann sich gerne an das Sekretariat wenden.

Ich träume von einer Kirche

Gott, ich träume von einer Kirche,
die immer neue Wege zu den Menschen sucht,
sie erprobt mit schöpferischer Phantasie,
die die frohe Botschaft frisch und lebendig hält.

Ich träume von einer Kirche,
die offen ist für die Anliegen Christi
und sich deshalb interessiert für das Leben der Menschen
und für die Erneuerung der Welt im Geiste Christi.

Ich träume von einer Kirche,
die eine Sprache spricht, die alle verstehen,
auch Kinder und Jugendliche,
in der sich auch die Jugend spontan und lebendig
ausdrücken kann,
die Raum lässt für Initiative und Mitentscheidung.

Ich träume von einer Kirche,
die prophetisch ist und die ganze Wahrheit sagt,
die Mut hat, unbequem zu sein
und die unerschrocken das Glück der Menschen sucht.

Ich träume von einer Kirche,
die Hoffnung hat, die an das Gute im Menschen glaubt
und die gerade in einer Welt voll Furcht und Verzweiflung
voll Freude auf Gottes Führung baut.

Gott hilf mir,
dass ich an dieser Kirche mit bauen kann.

Pedro Arrupe



Der Regenbogen

Der Regenbogen,
ein Zeichen für Verbundenheit und Frieden,
erscheint nicht einfarbig am Himmel.

Sein breites Farbband erinnert uns daran,
dass Friede viele Bereiche umfasst,
die sich vereinen müssen,
wenn Befriedung zustande kommen soll..

Friede braucht die Farbtöne
von Menschlichkeit und Kompromissbereitschaft,
von Ehrlichkeit – Wahrheit – Treue,
von gegenseitiger Verantwortung und Hilfe
von gerechtem Ausgleich und Anteil am Wohlstand.

Der Regenbogen spannt sich weit über die Erde
und wölbt sich hoch ins Firmament,
um nicht nur Freunde, Gleichgesinnte und Gefährten
in den Frieden einzubeziehen,
sondern alle Völker, Rassen und Nationen,
die gesamte Schöpfung und den Himmel.

Der Regenbogen,
ein Symbol und Erinnerungszeichen für uns.

Verfasser unbekannt

**Als ich zu dir betete, formulierte ich noch.
Dann wartete ich ab.
Und als ich so wartete, betetest du in mir,
gabst du mir dein Wort.**

Christoph Stender *1957

Liebe Cursillistas,

auch in diesem Jahr gibt es natürlich wieder einen Rundbrief. Der Rückblick auf das vergangene Jahr zeigt, dass es kein normales Jahr war. Leider musste der Cursillo im Mai ausfallen, da Corona keine Zusammenkünfte erlaubte. Auch andere, teilweise schon lange geplante Treffen in beiden Diözesen, fanden nicht statt, und das Gemeinschaftsgefühl hat sicherlich gelitten. Doch die Cursillo-Gemeinschaft zeichnet sich auch durch den Zusammenhalt im Gebet aus. Wir haben für die Anliegen in der Welt gebetet, besonders im Blick auf Corona, aber auch für die Anliegen der Cursillistas. Das Gebet vereint uns, auch wenn wir uns nicht treffen können.

Nach jetzigem Stand freuen wir uns sehr, dass der

Cursillo vom 22. – 25. Oktober 2020

stattfinden kann.

Auch die Ultreya am 07. November 2020 und das Vertiefungswochenende am 04. – 06. Dezember 2020 finden – zur Zeit - statt.

Für die Aachener Cursillistas ist der Weg nach Horrem zum Cursillo oder den anderen Treffen oftmals recht weit. Fahrgemeinschaften können helfen und können bei mir unter Tel.: 02162/17636 erfragt werden.

Alle Termine, auch anderer Diözesen, findet ihr bei den Sekretariaten im Internet unter www.cursillo-bewegung.de
Sollte es neue Termine oder Terminänderungen geben, werden wir eine Rundmail schicken.

Wenn ihr Fragen habt, euch anmelden wollt oder Flyer haben möchtet, wendet euch an:

Cursillo-Sekretariat der Erzdiözese Köln	Cursillo-Sekretariat der Diözese Aachen
Hilde Ruiten	Hannelore Gilleßen
Rankestr. 16	Am Alsbach 3
50935 Köln	41748 Viersen
Tel: 0221 / 435122	Tel: 02162 / 17636
Email: koeln@cursillo.de	Email: aachen@cursillo.de

Ich möchte Euch bitten, jetzt schon in die Werbung für den Cursillo zu gehen, denn sicherlich wird es unter der allgemeinen „Vorsicht“ schwieriger werden, Interessierte zu finden.
Das Mitarbeiterteam und auch das Kloster werden alles tun, um die Corona-Auflagen zu erfüllen.
Wir wünschen Euch alles Gute, besonders gute Gesundheit. Möge der Herr uns segnen und beschützen.

Mit einem frohen DE COLORES

Eure Hannelore

Cursillo-Sekretariat der Diözese Aachen.

August 2020



Liebe Cursillistas,

der diesjährige Rundbrief zeigt euch einen Ausschnitt von Geschichten und Gebeten, die uns, die Mitarbeiter von Köln und Aachen, in den letzten Monaten begleitet, inspiriert und gestärkt haben.

Auch wenn wir uns nicht getroffen haben, wussten wir uns zu jeder Zeit im Gebet miteinander verbunden.

Das nachfolgende Gebet „Ich träume von einer Kirche“ aus dem letzten Rundbrief ist aktueller denn je.

In den vergangenen Monaten sind viele unterschiedliche, einfallsreiche und zutiefst spirituelle Formen des geistigen Beisammenseins entstanden, die mich hoffen lassen, dass Kirche (weiter / wieder) lebt.
Ich bin dankbar, daran mit bauen zu dürfen.

Hilde Ruiten